

|                           |   |   |                                   |
|---------------------------|---|---|-----------------------------------|
| Sitzung                   | Gemeinderat - Ö - 06.07.2010              |   |                                   |
| Beratungspunkt            | <b>Kunstrasenplatz DJK Donaueschingen</b> |   |                                   |
| Anlagen                   |   |   |                                   |
| Finanzposition            |   |   |                                   |
| vorangegangene Beratungen | Vorlage Nr.<br>80-043/09<br>80-037/09     | Sitzung<br>GR öffentlich<br>TA öffentlich | Datum<br>10.11.2009<br>17.11.2009 |

Erläuterungen:

Der Gemeinderat hat im Rahmen der letztjährigen Haushaltsplanberatungen in seiner Sitzung am 10.11.2009 beschlossen für den von der DJK auf dem Vereinsgelände geplanten Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz einen städtischen Zuschuss in Höhe von 250.000 Euro in die mittelfristige Finanzplanung für das Jahr 2011 aufzunehmen.

Am 17.11.2009 wurde im Technischen Ausschuss nochmals über die Realisierung eines Kunstrasenspielfeldes im Sportzentrum Haberfeld beraten. Die Verwaltung wurde beauftragt mit den betroffenen Vereinen weitere Verhandlungen zu führen.

Bereits in der Sitzung des Gemeinderats am 10.11.2009 wurde von Herrn Stadtrat Wild angekündigt, dass die DJK mit den Fußballvereinen in der Kernstadt und den Ortsteilen Gespräche führen werde. Diese Gespräche fanden am 9.12.2009 statt. Ein Gesprächsprotokoll dieser Besprechung, wie auch das Antwortschreiben der Verwaltung an Herrn Held, ist den Fraktionssprechern zugegangen.

Wie aus diesem Gesprächsprotokoll hervorgeht, werden die anderen Fußballvereine nur gelegentlich Trainingseinheiten und Spiele in den Übergangszeiten im Frühjahr und Herbst auf dem Kunstrasenplatz der DJK durchführen können. Diese Regelung entspricht in der Handhabung der Nutzung des Kunstrasenspielfeldes des FV Donaueschingen durch andere Vereine. Ein neu zu schließender Nutzungsvertrag mit dem FV Donaueschingen wird ebenfalls in dieser Sitzung beraten.

Die Verwaltung hat mit den Vorsitzenden der anderen Fußballvereine Gespräche geführt. Die Vereine sind gegenüber dem Vorhaben der DJK grundsätzlich positiv eingestellt. Die Vorsitzenden sehen jedoch für den eigenen Verein kaum Vorteile in dieser Maßnahme. Einzelne Vereine werden den Kunstrasenplatz gar nicht nutzen. Wenn eine Nutzung für Trainings- und Vorbereitungsspiele überhaupt in Frage kommt, so wird dies in sehr geringem Umfang der Fall sein. Die Heimspiele der anderen Vereine werden während der Saison immer auf dem eigenen Platz durchgeführt, oder wenn es die Platzverhältnisse nicht zulassen, abgesagt. Eine Verlegung der Spiele auf einen fremden Platz ist schon aus wirtschaftlichen Gründen nicht denkbar.

Dem Gemeinderat soll in heutiger Sitzung die Gelegenheit gegeben werden, das Vorhaben im Vorfeld der diesjährigen Haushaltsberatungen grundsätzlich erörtern zu können.